



## COMMENTAIRE DE JURISPRUDENCE NUMÉRIQUE

### APERÇU MENSUEL, JUIN 2021, VOL. 121

Des expertes et experts renommé(e)s commentent la jurisprudence actuelle de manière précise et exacte.

#### DROIT DE LA PROTECTION DES DONNÉES

**Datenschutzrechtlicher Anspruch auf Auskunft über Herkunftsangaben**

Marcel Griesinger / Daniel Seiler

Die Urteilsbesprechung analysiert das Urteil im Hinblick auf den datenschutzrechtlichen Anspruch auf Auskunft über Herkunftsangaben. Dabei wird die vom Bundesgericht festgestellte Reichweite des Begriffs der Herkunft untersucht. Zudem wird ein besonderes Augenmerk auf die Abgrenzung des datenschutzrechtlichen Auskunftsanspruchs zur Informationsbeschaffung zwecks einer Beweisermittlung gelegt.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_125/2020 du 10 décembre 2020, destiné à publication

Publié le 16 juin 2021

#### DROIT DE LA SANTÉ

**Das lebensmittelrechtliche Täuschungsverbot im Zusammenhang mit Nahrungsergänzungsmitteln**

**Verletzung des Täuschungsverbots infolge unzulässiger Heilanpreisung**

Anna Pellizzari / Daniel Donauer

Nahrungsergänzungsmittel können aufgrund gesundheitsbezogener Vorgaben der VNem oftmals eine gewisse Assoziation mit Heilmitteln auslösen, weshalb deren Inverkehrbringer darauf achten muss, dass die sonstigen Hinweise nicht den Eindruck entstehen lassen, dass das Nahrungsergänzungsmittel der Vorbeugung, Behandlung oder Heilung einer Krankheit dient. Massgebend für die Beurteilung, ob eine solche unzulässige Heilanpreisung vorliegt, ist, welche Vorstellungen beim durchschnittlichen Konsumenten mit den Hinweisen in Bezug auf die Eigenschaften eines Nahrungsergänzungsmittels hervorgerufen werden.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 2C\_162/2019 du 26 février 2020

Publié le 25 juin 2021

**Werbung für Nahrungsergänzungsmittel**

**Anwendung lebensmittelrechtlicher Werbevorgaben auf Broschüren betreffend ein darin beschriebenes Produkt für Zwischenhändlerinnen und Zwischenhändler**

Daniel Donauer / Franziska Gall

Das Bundesgericht hatte im vorliegenden Entscheid unter anderem zu beurteilen, ob die Abgabe einer Broschüre für ein darin beschriebenes Produkt an Zwischenhändlerinnen und Zwischenhändler unzulässige Werbung enthielt und daher nicht abgegeben werden durfte. Es kam zum Ergebnis, dass die fragliche Broschüre für das Produkt B. von den lebensmittelrechtlichen Vorgaben erfasst werde und deren Inhalt das Täuschungsverbot verletze.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 2C\_733/2020 du 15 mars 2021

Publié le 07 juin 2021



## DROIT DES CONTRATS

### Treuepflichten der Parteien eines schwebend ungültigen Vertrags

Robin Weissenrieder / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_508/2020 vom 25. März 2021 bestätigte das Bundesgericht, dass nach BGBB bewilligungspflichtige Rechtsgeschäfte bis zur Bewilligung schwebend ungültig seien. Während dieser Zeit vom Aktienverkäufer gestellte Gesuche auf richterliche Einberufung einer Generalversammlung werden vom Richter formell und auf Rechtsmissbrauch hin geprüft. Da das Bundesgericht im konkreten Fall etwas vorschnell ein rechtsmissbräuchliches Verhalten der Gesuchsteller bejahte, machte es in concreto ein nach BGBB bewilligungspflichtiges Rechtsgeschäft im Kontext eines Einberufungsgesuches faktisch zu einem schwebend gültigen Rechtsgeschäft, was nicht korrekt ist.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_508/2020 du 25 mars 2021

Publié le 30 juin 2021

### Aktionärbindungsvertrag: eigenes Leistungsversprechen oder Garantie

Florian Iten / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_450/2019 und 4A\_460/2019 vom 18. Mai 2020 befand das Bundesgericht über eine in einem Aktionärbindungsvertrag enthaltene Bestimmung, wonach die Abberufung des Geschäftsführers und Minderheitsaktionärs (Eigentümer von 34% des Aktienkapitals) einen vorgängigen mit 75% der Aktienstimmen gefassten Generalversammlungsbeschluss voraussetzt. Es entschied, dass diese Bestimmung eine Garantie im Sinne von Art. 111 OR darstelle. Denn die Muttergesellschaft (Eigentümerin von 58.5% des Aktienkapitals) habe sich ausdrücklich verpflichtet, zu verhindern, dass der Geschäftsführer ohne seine vorgängige Zustimmung abberufen werde.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_450/2019 du 18 mai 2020

Publié le 30 juin 2021

### Zum Fehlen einer vorausgesetzten Eigenschaft bei Orangen

Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4D\_7/2020 vom 5. August 2020 bestätigte das Bundesgericht das Urteil des Kantonsgerichts Waadt, das die Sachmängelhaftung des Orangenverkäufers verneinte. Die Käuferin konnte die Orangen wegen des zu tiefen Zuckergehalts nicht wie von ihr beabsichtigt zu Fruchtsaft verarbeiten. Anders als das Kreisgericht Lausanne entschied das Kantonsgericht Waadt, dass den Orangen keine nach Treu und Glauben vorausgesetzte Eigenschaft (d.h. ein höherer Zuckergehalt) fehlte (Art. 197 Abs. 1 Variante 2 OR).

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4D\_7/2020 du 05 août 2020

Publié le 16 juin 2021

### Leistungs- und Sicherungsversprechen in Aktienkaufverträgen

Judith Rothen / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_186/2020 vom 30. Juli 2020 wies das Bundesgericht die Klage der Käuferin wegen angeblicher Verletzung des Versprechens des Verkäufers, sie für bestimmte Prozesskosten schadlos zu halten, ab. Es verwies auf das Urteil der Vorinstanz, die nach objektiver Auslegung der Vertragsdokumente zum Schluss gekommen war, dass der Verkäufer nicht nur ein befristetes Sicherungsversprechen abgegeben hat, sondern auch ein befristetes Leistungsversprechen. Da die Käuferin nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Versprechen geklagt hatte, besitzt sie gemäss Bundesgericht keinen vertraglichen Rückforderungsanspruch

gegenüber dem Verkäufer.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_186/2020 du 30 juillet 2020

Publié le 07 juin 2021

## DROIT DES SOCIÉTÉS ET DROIT DES MARCHÉS FINANCIERS

**Umfang des Auskunfts- und Einsichtsrecht des Aktionärs**

**Kein Recht auf Auskunft über die individuelle Vergütung von Verwaltungsratsmitgliedern**

Xenia Karametaxas

In diesem kurzen Urteil befasst sich das Bundesgericht mit der Frage, inwiefern Auskünfte über die individuellen Vergütungen von Verwaltungsratsmitgliedern, sowie die Einsicht in Mandatsverträge für die Ausübung von Aktionärsrechten erforderlich sind.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_561/2020 du 25 février 2021

Publié le 30 juin 2021

## DROIT DU TRAVAIL

**Kostengutsprache für Verfahrens- und Parteikosten**

Gerhard Hauser

Das Bundesverwaltungsgericht leitet aus der Treuepflicht einer Richterin gegenüber dem Gericht die Fürsorgepflicht des Gerichts gegenüber der Richterin ab. Zur Abwehr von ungerechtfertigten und unbedarften Vorwürfen in der Presse habe sie einen Anspruch auf Übernahme der Anwaltskosten, die in Bezug zu diesen Vorwürfen stehen.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal administratif fédéral A-3584/2020 du 12 avril 2021

Publié le 09 juin 2021

## DROIT PÉNAL

**Un défenseur pénal a-t-il accès à des documents soumis au secret d'affaire ?**

Fabian Teichmann / Léonard Gerber

Il n'est pas exclu que le conseil juridique puisse avoir accès à certains documents, en l'occurrence soumis au secret d'affaire, alors même que son client, partie à la procédure pénale, n'est pas autorisé à en prendre directement connaissance. L'interdiction signifiée au défenseur du recourant de lui « faire état » du rapport F., soumis à des secrets d'affaires, et la commination à la peine prévue à l'art. 292 CP visant ce défenseur envers le prévenu sont contraires au droit fédéral.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 1B\_474/2019 du 06 mai 2020, destiné à publication

Publié le 21 juin 2021

## PROCÉDURE CIVILE

**Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege vor Eintritt der Rechtshängigkeit**

Matthias Brunner / Matthias Lindner

Ein bereits vor der Rechtshängigkeit eines Verfahrens gestelltes Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege kann sämtliche Leistungen nach Art. 118 Abs. 1 lit. a-c ZPO umfassen, nicht bloss jene zur Vorbereitung des Prozesses. Ein solches Gesuch kann indirekt auch zur Abklärung der Prozessaussichten beitragen. Sofern das kantonale Recht kein anderes Gericht als sachlich zuständig erklärt, ist das Gesuch beim in der Hauptsache zuständigen Gericht zu stellen.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_492/2020 du 19 janvier 2021

Publié le 14 juin 2021

## DROIT CIVIL

La constatation de l'atteinte à la personnalité dans un média en ligne (2/2) : les personnes de l'histoire contemporaine  
Ariane Legler

## DROIT DE CITÉ

Pratique relative à l'autorisation de séjour pour études conforme à l'interdiction de la discrimination ?  
Elena Turrini



## DROIT DE LA FAMILLE ET DROIT DES PERSONNES

L'activité de maman de jour dans une PPE  
Ariane Legler

## DROIT DE LA PROTECTION DES DONNÉES

Auswertung gelöschter Daten  
Dominik Kawa

Le droit d'accès à un dossier de police : méli-mélo romand  
Livio di Tria

## DROIT DES CONTRATS

Keine Sorgfaltspflichtverletzung der Cevi-Leiterpersonen  
Stéphanie Oneyser

Natürlicher Kausalzusammenhang im Haftpflichtrecht  
Stéphanie Oneyser

## DROIT DES ÉTRANGERS

La reconnaissance du statut d'apatrie  
Marion Chautard

## DROIT DES SOCIÉTÉS ET DROIT DES MARCHÉS FINANCIERS

Le Tribunal fédéral précise la notion d'initié secondaire  
Yannick Caballero Cuevas

## DROIT DU BAIL

Anfechtung Anfangsmietzins, Orts- und Quartierüblichkeit, Beweislast  
Martin Rauber

## DROIT DU TRAVAIL

Unstimmigkeiten bei Neuzuteilung von Kunden - missbräuchliche Kündigung?  
Nicolas Facincani

Krankentaggeld bei arbeitsplatzbezogener Arbeitsunfähigkeit  
Nicolas Facincani

Gleichbehandlung bei Sozialplänen  
Nicolas Facincani

## DROIT INTERNATIONAL PRIVÉ ET ARBITRAGE

Bankruptcy of party in ongoing arbitration does not affect enforceability of award  
Anya George / Janine Häslar

Award granting compensation in currency other than one claimed upheld  
Anya George / Wolfgang Junge

No need to repeat proceedings where arbitrator replaced  
Anya George / Alain Muster



## DROIT PÉNAL

La fixation de la peine pécuniaire et la lex mitior  
Marie-Hélène Peter-Spiess

## PROCÉDURE CIVILE

Exigences qualitatives et quantitatives des conclusions  
Grégoire Geissbühler

Anwaltliche Berufspflichten, unaufgeforderte und periodische Information über das Honorar  
Martin Rauber

## EDITIONS WEBLAW

de domaines juridiques. Les commentaires des experts font l'objet d'une évaluation par les pairs qui, réalisée par une rédaction renommée, permet de garantir un niveau de qualité élevé.

Outre les commentaires d'experts, le CJN abrite également des articles de blog. La responsabilité de ces articles incombe aux auteurs et propriétaires des blogs - [Liste des blogs](#)

Le CJN est proposé individuellement et dans le cadre du portail d'informations et de recherches Push-service des arrêts. Les commentaires peuvent être cités par une proposition de citation et des notes marginales.

Statistique :

Abonnés au "Commentaires de jurisprudence numérique (CJN)" : 9425

Informations et [impressum](#) :

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995, Editions Weblaw,

Inscription et changement d'adresse : Login à <https://register.weblaw.ch>. En suivant les onglets «Modifier ses données personnelles» et ensuite «Adresse mail» il est possible de changer son adresse e-mail ou d'annuler l'abonnement à la newsletter du Push-Service des arrêts.

Prière de ne pas répondre à cet e-mail. Si vous désirez prendre contact avec nous, veuillez utiliser les données de contact indiquées.

<https://cjn.weblaw.ch>



Weblaw SA | Schwarzerstrasse 22 | 3007 Berne  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

